christuskirche
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Innsbruck-Christuskirche

auferstehungskirche
Evangelische Pfarrgemeinde Innsbruck

DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

KLEINE CHRONOLOGIE DER CORONAZEIT
KIRCHE IN CORONA-ZEITEN
ES KOMMT, WIE ES KOMMT!

Wort des Pfarrers von Werner Geißelbrecht ... S. 3
Gemeinschaft digital und analog ... S. 4+5
Interview mit Jugendmitarbeiterin Lea Heigl ... S. 8

Nummer 78, Juli 2020 | Österreichische Post AG | MZ 02Z030556 M
Absenderadresse: Evangelisches Pfarramt, Richard-Wagner-Straße 4, 6020 Innsbruck

Danke für die Brücke Spenden!

Der letzten Brücke lag ein Erlagschein zur Unterstützung der Druck- und Versandkosten unserer Gemeindezeitung „Die Brücke" bei. Der Spendenbetrag erbrachte 1.139 Euro in der Christuskirche und 805 Euro in der Auferstehungskirche. Für diese finanzielle Unterstützung möchte ich mich im Namen der beiden Innsbrucker Pfarrgemeinden bei allen bedanken, die dazu einen Beitrag geleistet haben. Vielen herzlichen Dank!

Pfr. Bernhard Groß

Spendenaufruf: Gustav-Adolf-Verein

Dieser Sommer-Brücke liegt ein Erlagschein zur Unterstützung der Arbeit des Gustav-Adolf-Vereines in Salzburg und Tirol bei. Neben der österreichweiten Kindersammlung für ein konkretes Bauprojekt in einer Gemeinde in Österreich und der Reformationskollekte sammelt er Gelder für dringend notwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen in unseren evangelischen Pfarrgemeinden. Wenn ich unsere Jahresberichte der Pfarrgemeinde anschaue, stelle ich fest, dass kaum ein Jahr vergeht, im dem nicht irgendetwas an unseren Gebäuden saniert oder sogar umgebaut werden muss. Gerade bei Schäden kann das äußerst unangenehm sein, da sie einen in der Regel aus heiterem Himmel treffen. In solchen Fällen erhalten bedürftige Pfarrgemeinden Unterstützungen durch den Gustav-Adolf-Verein. Damit diese Hilfen an die Gemeinden auch weiterhin erfolgen können, bitten wir Sie um eine Spende für den Gustav-Adolf-Verein mittels des beiliegenden Erlagscheines.

Pfr. Bernhard Groß

Pensionierung von Religionslehrerin Dagmar Hansen

Mit Ende des Schuljahres verabschiedet sich unsere langjährige Religionslehrerin Dagmar Hansen in die Pension. Die Schülerinnen und Schüler erinnern sich an liebevoll gestaltete Stunden mit Musik und kreativen Basteleien. Dagmar ist vielen sehr ans Herz gewachsen. Nicht zuletzt hat Dagmar es hervorragend verstanden, gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit und den Religionunterricht zu verbinden. Ein Trost für die Kinder, die sie vermissen werden: in der Gemeinde ist sie weiterhin in der Kinderkirche mit Familiengottesdiensten, Kinderbibelwochenende, Adventspirale und vielen weiteren Ideen dabei. Dagmar ist als Religionslehrerin auch neue Wege gegangen, z.B. mit dem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in Mils und hat so im Team-Teaching mit einer katholischen Kollegin eine ganze Klasse begleitet. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Den Termin und Details zur Verabschiedung als Religionslehrerin im Gottesdienst der Auferstehungskirche erfahren Sie in der Herbstbrücke.

Pfr. Rainer Dahnelt und das Team der Auferstehungskirche

Wir gratulieren herzlich!

Ulrike Swoboda hat Anfang Mai ihre kirchliche Amtsprüfung erfolgreich abgelegt. Ende August endet damit auch ihr Vikariat. Zu unserer großen Freude bleibt sie uns aber auch nächstes Jahr in der Christuskirche erhalten. Näheres dazu erfahren Sie in der Herbst-Brücke. Zu ihrer Ordination und feierlichen Amtseinführung am Sonntag, 25. Oktober 2020, um 9.30 Uhr, in der Christuskirche, laden wir schon jetzt herzlich ein!

Christuskirche sucht neuen Küster/neue Küsterin

In der Christuskirche suchen wir eine/n neue/n Küster/in für die Betreuung der Gottesdienste und des Kirchencafés an allen Sonn- und Feiertagen, sowie bei Bedarf von Taufen und Hochzeiten an Samstagen. Bei Interesse an einer Anstellung (3-5 Wochenstunden) melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei der Christuskirche.

INHALT

Aktuelles Seite 2
Wort des Pfarrers Seite 3
Unsere Gemeinden in der Corona-Krise Seite 4 + 5
Termine, Buchtipp Seite 6 + 7
Jugend Seite 8
Interview + Burg Finstergrün Seite 9
Kinder Seite 10
Freud und Leid | Impressum Seite 11
Gottesdienste Seite 12

Kleine Chronologie der Coronazeit

März

Gerade noch waren es nur zwei Einzelfälle in Innsbruck. Schnell wird aber immer klarer: Auch hierzulande kommen wir nicht darum herum, drastische Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus/COVID-19-Pandemie zu ergreifen. Und was sich die meisten kurz vorher noch nicht vorstellen konnten, wird durch täglich neue Vorgaben in rasantem Tempo Wirklichkeit: Das soziale Leben wird in nie dagewesener Weise „heruntergefahren". Niemand kann sich dieser Krise einfach entziehen. Mit Macht spüren wir, wie brüchig das Leben ist, wie gefährdet und unverfügbar.
Auch in den Gemeinden ist zu reagieren. In unseren Räumlichkeiten können wir einander nicht mehr treffen. Gottesdienste und weitere Veranstaltungen machen Pause, auch persönliche Gespräche vor Ort müssen warten. Wie kann Kirche so funktionieren? Was bleibt da noch vom Gemeindeleben? Was ist jetzt dran? Diese Fragen beschäftigen uns PfarrerInnen sehr. – Wir telefonieren viel und fragen nach, wie es geht. Wir schreiben Emails, verschicken Newsletter und erstellen Sonderseiten für unsere Websites. Erste diakonische Unterstützungen werden notwendig. Langweilig wird uns nicht. Aber tun wir das Richtige, Wichtige, Notwendige?

Ein Bibelvers hat mich von Anfang an hilfreich durch die Krise begleitet: "*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.*"
(2. Thimotheus 1,7)

April

Bald stellt sich heraus: Auch Palmsonntag, die Karwoche und Ostern werden wir in Quarantäne verbringen. Die zentrale Festzeit des Christentums ohne Gottesdienste mit der Gemeinde? Wir nutzen verstärkt digitale Medien, erstellen Angebote zum Nachlesen, Anhören, Zusehen und Mitmachen zuhause. Spannend, welche Möglichkeiten wir da entdecken und auch was andere anbieten – österreichweit, in Deutschland und der Schweiz. Aber es wird auch ganz deutlich: Den persönlichen Kontakt können Youtube & Co nicht ersetzen. Seltsam. Einerseits sitzen wir alle im selben Boot. Andererseits sind Menschen sehr unterschiedlich betroffen. Manche sind oder fühlen sich stärker bedroht krank zu werden, andere treffen die Schutzmaßnahmen härter. Viele der Älteren freuen sich über zahlreiche Hilfsangebote aus der Nachbarschaft, einige leiden aber auch sehr unter Einsamkeit. Manche erleben die Zeit als „Corona-Ferien", zugleich kämpfen andere verzweifelt ums wirtschaftliche Überleben. Die Familien müssen vieles abfangen; nicht wenige genießen das intensive Zusammensein, aber auch Konflikte nehmen natürlich zu. Und viele, die dringend Hilfe bräuchten, geraten jetzt noch mehr aus dem Blickfeld als sonst: Menschen ohne Netzwerke, Wohnung, Heimat, Geld ...

Mai

Lockerungen zeichnen sich ab. Kinder gehen wieder in die Schule. Arbeitsplätze füllen sich. Restaurants nehmen den Betrieb wieder auf. Auch Gottesdienste können wir wieder feiern, wenn auch noch unter wesentlichen Einschränkungen. Wir treffen uns in kleinerer Zahl und kürzer als sonst, zur Sicherheit verzichten wir aufs Abendmahl, aufs gemeinsame Singen und aufs Kirchencafé. Von Normalität sind wir also noch weit entfernt. Und zur „neuen Normalität" wird das hoffentlich nie.

Juni

Immer mehr ist wieder möglich. Aber auch wenn nicht alle das wahrhaben wollen: Das Virus und die von ihm ausgelöste Krise werden uns noch lange beschäftigen. Viele werden lange brauchen, um sich davon zu erholen – wirtschaftlich, gesundheitlich, psychisch. Von denen, die glimpflich davongekommen sind, werden manche vermutlich möglichst rasch zum Alltag zurückkehren wollen und wenig bereit sein, weiterhin Rücksicht zu nehmen. Werden wir diese Spannungen aushalten? Wird die Solidarität stark bleiben? Oder werden Egoismen überhandnehmen und Polarisierungen sich weiter verstärken? Was die Krise letztlich bewirkt, wie sie uns alle prägt und verändert, beginnen wir erst zu ahnen. Wir tragen aber alle dazu bei und entscheiden mit, in welche Richtung sich die Zukunft entwickelt.

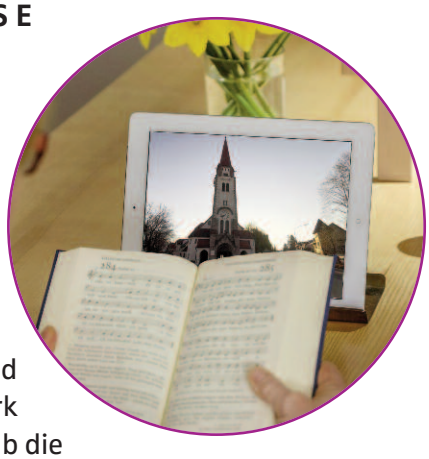
Sommer

Für diesen Sommer wünsche ich uns allen: Dass wir zur Ruhe kommen und uns erholen können von den Herausforderungen und Anstrengungen der letzten Monate; dass wir Freundschaften, die sich in der Krise bewährt haben, weiter pflegen und genießen; dass wir denen gegenüber, die „den Laden am Laufen gehalten" haben, unsere Hochachtung auch weiterhin im Alltag zum Ausdruck bringen; dass wir Menschen unter die Arme greifen, die in verschiedener Hinsicht besonders hart getroffen wurden; dass wir manchen persönlichen Lerneffekt aus dem Lockdown dankbar mitnehmen; dass unser Vertrauen groß, unsere Hoffnung stark und unsere Liebe tatkräftig bleibe und immer mehr werde.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen und Euch

Pfarrer Werner Geißelbrecht

Gemeinschaft in Zeiten der Digitalisierung



Die Bemühungen um die Eindämmung der COVID-19-Pandemie betreffen und beschäftigen uns seit Beginn der Krise. Dabei galt und gilt es, weder in Panik zu verfallen noch die Gefahr zu verharmlosen, sondern mit vereinten Kräften besonnen zu handeln. Jede und jeder von uns ist gefragt, in Freiheit und Verantwortung einer raschen weiteren Verbreitung des Virus entgegenzuwirken. Die Liebe möge dabei unseren Blick und unser Herz weiten für die Nöte und Bedürfnisse unserer Mitmenschen, insbesondere derer, die stärker gefährdet sind. Tröstlich ist, dass dieselbe Liebe uns bleibend miteinander verbindet, auch unabhängig vom persönlichen Zusammensein.
Der Lockdown im März hat unsere Gemeinden unerwartet getroffen und uns eine schmerzliche, aber auch kreative Zeit durchleben lassen. Das gemeindliche Leben stand für einige Zeit weitestgehend still und ist auch weiterhin stark eingeschränkt, weshalb die beiden Innsbrucker Pfarrgemeinden verstärkt auf das Internet und die verschiedenen Möglichkeiten der digitalen Kommunikation und Vernetzung setzen. Mit den Lockerungen sind wir nun gemeinsam auf dem Weg. In einer kleinen Rückschau und einem Ausblick möchten wir Sie an der Situation teilhaben lassen und haben Ihnen die wichtigsten Angebote zusammengefasst!

Foto: epd bild/Jens Schulze, adaptiert von der Christuskirche

Kirche in der Corona-Zeit ist ...

... digital

In unseren Gemeinden konnten wir uns für längere Zeit nicht treffen. Digitale Angebote für alle Generationen – Videogottesdienste zum Mitfeiern, Tagesgebete, Audio-Predigten, virtueller Kirchenkaffee und Webinare – brachten neue Möglichkeiten, von zu Hause aus am Gemeindeleben teilzuhaben. Folgende Websites fassen alle Angebote zusammen:

www.innsbruck-christuskirche.at | Die Christuskirche hat auf ihrer Website Sonderseiten anlässlich der Coronavirus/COVID-19-Pandemie eingerichtet. Von dort aus und in der Nachlese können alle „@home" Angebote der Gemeinde abgerufen werden. Informationen zur aktuellen Situation und zu Angeboten werden laufend aktualisiert.

www.auferstehungskirche.at | Auf der Website der Auferstehungskirche wird die Startseite regelmäßig mit Audio- oder Videopredigten und aktuellen News gefüllt und gibt einen Überblick über die neuen digitalen Angebote und die aktuellen Corona-Einschränkungen.

www.evang.at | Die Website der Evangelischen Kirche in Österreich verlinkt zu Video- und Radiogottesdiensten sowie Mittagsgebeten aus unterschiedlichsten Gemeinden (auch Christuskirche und Auferstehungskirche waren bisher dreimal vertreten), informiert über Social Media Aktionen und bietet neueste Informationen zur aktuellen Situation.

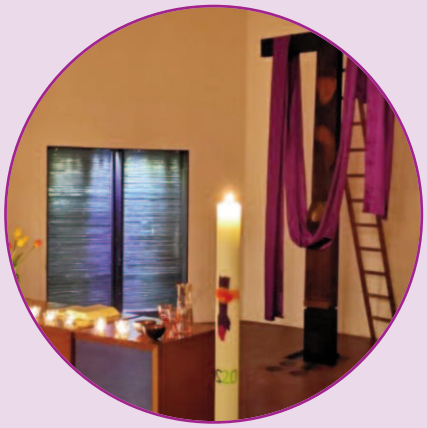
www.sichtbar-evangelisch.at | Die Website der Diözese Salzburg-Tirol fasst Neuigkeiten und Aktuelles aus der Diözese zusammen. Die wöchentlichen Audio-Sonntagspredigten von Superintendent Olivier Dantine sind hier verlinkt.

Besonders hervorheben möchten wir folgende digitale Angebote unserer Gemeinden:

Newsletter
Unser Newsletter erscheint in der Regel einmal im Monat und informiert über Angebote in den Pfarrgemeinden und über Wissenswertes aus dem Evangelischen Leben. Während der Corona-Zeit wurde das Angebot zeitweise auf einen wöchentlichen Newsletter ausgeweitet. Sie können den Newsletter durch Ausfüllen des Online-Formulars auf einer der beiden Gemeinde-Websites abonnieren.

Auferstehungskirche digital: Orchester- und Chorprojekt uvm.
Zum Sonntag Kantate hatten ein virtuelles Orchester und ein virtueller Chor seine Premiere. Zum Nachschauen- und Hören:
tinyurl.com/auferstehungskirchedigital

Ostern@home in der Christuskirche
In der Passions- und Osterzeit hat die Christuskirche einiges zum Lesen, Anschauen und Mitfeiern für Zuhause vorbereitet. Ein besonderes Highlight war dabei die Osternacht, die dieses Jahr als Film produziert und am Ostersonntag ab 5 Uhr zum Anschauen und Mitfeiern online gestellt wurde: *tinyurl.com/osternacht*
Foto: Werner Geißelbrecht



Virtueller Kirchenkaffee in der Auferstehungskirche
Da Veranstaltungen (außer Gottesdienste) bis auf Weiteres entfallen müssen, lädt die Auferstehungskirche jeden Sonntag (bis zu den Sommerferien) und in den Ferien am letzten Sonntag im Monat (26.07. & 30.08) um 11:30 Uhr zum virtuellen Kirchenkaffee ein. Zugangsdaten: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at

... eine Kirche der vielen Glaubensformen

„Das Beten wird nicht eingeschränkt, sondern es wird nur das Beten in der Gemeinschaft eingeschränkt" - hatte im März ein deutscher Politiker formuliert. So war die Corona-Zeit für manche auch eine Chance, neue Aspekte ihres Glaubens zu entdecken – ganz ohne Pfarrerinnen und Pfarrer.

... analog – vor Ort ... und dadurch ökumenisch

In den letzten Monaten mussten unsere Gemeinden auf viel verzichten. Gottesdienste, Veranstaltungen und persönliche Treffen vor Ort konnten nicht stattfinden. Die *Auferstehungskirche* blieb auch während des Lockdowns ein Ort der Andacht. Segenskärtchen und Gebete konnten an einer Wäscheleine vor der Kirche angebracht werden – hier machten nicht nur Evangelische Halt, sondern auch Menschen verschiedener Konfessionen, die während eines Spaziergangs ein kurzes Gebet aufschrieben oder am Sonntag mit Pfarrerin Hofmeister sprachen, die zwar keinen Gottesdienst feiern durfte, aber vor der Kirche Vorbeikommenden ein Segenswort mit auf den Weg gab. Seit Anfang Juni ist auch die *Christuskirche* vormittags wieder für alle geöffnet, die Stille und das Gebet suchen.

Foto: Rainer Dahnelt

... immer diakonisch

Für die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger unserer Gemeinden waren Telefon und Email in der Lockdown-Zeit unverzichtbar. Sie konnten auf diesem Wege nicht nur zuhören und für Hilfesuchende da sein, sondern auch ganz konkret praktische Hilfe organisieren. So wurden EinkaufshelferInnen vermittelt, Kochhilfen gefunden und Menschen in konkreten Notlagen geholfen. Darüberhinaus hatten und haben viele Menschen das Bedürfnis, gerade in diesen Zeiten ein Zeichen der Solidarität und Menschenfreundlichkeit zu setzen. Sollten Sie mit einem finanziellen Beitrag beim Helfen helfen wollen, haben wir uns umgehört und legen Ihnen die beiden regionalen Initiativen *Verein für Obdachlose* und *Verein DOWAS für Frauen* besonders ans Herz. Die Kontoverbindungen finden Sie auf der Website der Christuskirche.

... klagend

Nicht verschwiegen werden soll der Schmerz. Über Menschen, die verstorben sind, ohne von ihren Angehörigen Abschied nehmen zu können. Über Begegnungen, die nicht stattfinden konnten. Über verschobene Konfirmationsgottesdienste, Hochzeiten und Taufen ...

... hoffnungsvoll

In unserem Glauben werden wir noch zu denken und zu knabbern haben. „Gott spricht nicht durch ein Virus" mag stimmen, aber es steht doch in Spannung zu dem Gedanken, dass auch ein Virus Teil von Gottes Schöpfung ist – von was sonst? „Geschieht etwa ein Unglück in der Stadt, und der HERR hat es nicht getan?" schreibt der Prophet Amos (Kapitel 3,6). Dennoch gilt: Gott wird uns durch diese Situation hindurchführen, hin zu seiner Tiefe und Erlösung. Bleiben Sie behütet und hoffnungsfroh!

Text: Rainer Dahnelt, Katharina Nemec

Termine

Wichtiger Hinweis
Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie (Stand zum Redaktionsschluss) und der Sommerpause können zahlreiche Treffen von Kreisen und Gruppen sowie Gemeinde-Veranstaltungen bis auf weiteres noch nicht stattfinden. Auch Form und Umfang der Gottesdienste sind eingeschränkt. Manchmal sind auch spontane Programmänderungen notwendig. Da sich die Rahmenbedingungen laufend ändern, bitten wir Sie, sich auf unseren Websites und Social Media Kanälen regelmäßig über die aktuelle Situation zu informieren. In der Herbstausgabe der Brücke werden wir Sie dann über neue Termine und Angebote nach der Sommerpause in Kenntnis setzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste in Coronazeiten

Wir freuen uns, dass wir seit Mitte Mai wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können!
Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus/COVID-19-Pandemie in Österreich haben Wirkung gezeigt. Angesichts der positiven Entwicklung können seit Pfingstsonntag daher auch wieder mehr Personen an unseren Gottesdiensten teilnehmen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise für Gottesdienste (Stand 16. Juni 2020):

- Reinigen Sie beim Betreten der Kirche Ihre Hände. Beim Eingang steht Desinfektionsmittel bereit. In den WCs stehen auch Seife und Papierhandtücher zur Verfügung.
- Ein Mindestabstand von 1-2 Metern bzw. Plätzen ist einzuhalten. Wer in einem gemeinsamen Haushalt lebt, muss keinen Abstand halten.
- Körperkontakt ist möglichst zu vermeiden. Wir begrüßen und verabschieden einander daher ohne Handschlag oder Umarmung.
- Das Tragen eines Mund/Nasenschutzes ist seit 16. Juni nicht mehr verpflichtend.
- Wir feiern kürzere Gottesdienste, da die Verweildauer in Räumen nicht zu lange sein soll.
- Bezüglich Abendmahl, gemeinsamem Singen und Kirchencafé beachten Sie bitte unsere aktuellen Hinweise auf den Homepages der Pfarrgemeinden.
- Ein Ordnerdienst achtet darauf, dass die Hygienebestimmungen eingehalten werden.
- Achtung! Geänderte Gottesdienstzeit in der Johanneskirche Hall: Sonntag 15 Uhr

GLAUBE UND GOTTESDIENST .....

Familiengottesdienste

Auferstehungskirche
27.09., 10 Uhr: Schulbeginn und Erntedank, mit Segnung der ErstklässlerInnen

Christuskirche
12.07.: Schulschluss
13.09.: Schulbeginn mit Segnung der ErstklässlerInnen

Generationengottesdienst

Johanneskirche Hall
Entgegen der Ankündigung in der letzten Brücke entfallen im Sommer Generationengottesdienst und Gemeindefest.

Abendgottesdienste

Auferstehungskirche
An jedem 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Auferstehungskirche. Termine: 05.07., 02.08. (Predigt von Bernd Hof), 06.09. (Im Rahmen dieses Gottesdienstes holen wir den Dankgottesdienst zum 80. Geburtstag von Pfr. i. R. Peter Ziermann nach, der anschließend zu einer besonderen Agape einlädt.)

Feier der "runden" Geburtstage

Im Abendgottesdienst der Auferstehungskirche am 06.09. um 18 Uhr feiern wir ganz speziell für und mit allen aus unserer Gemeinde, die in den vergangenen 12 Monaten einen runden Geburtstag hatten! Ein schöner Anlass, zurück zu schauen, um Gottes Segen zu bitten und danach gemeinsam auf das neue Lebensjahr anzustoßen. Herzlich Willkommen allen Jubilaren und GratulantInnen!

Musikalische Andacht

Johanneskirche Hall
Jeden 4. Sonntag im Monat zur Gottesdienstzeit. (Bis inkl. September beginnen die Gottesdienste in Hall um 15 Uhr): 28.06., 30.08., 27.09.

Konfirmationsgottesdienste

Auch die Konfirmation musste auf Herbst verschoben werden:

Auferstehungskirche
20.09., 10 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl

Christuskirche
18.09., 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
19.09., 9:30 Uhr: Konfirmation Gruppe 1
19.09., 11:30 Uhr: Konfirmation Gruppe 2
20.09., 9:30 Uhr: Konfirmation Gruppe 3

Predigtreihe "Gläserne Spuren"

Christuskirche
Am So, 05.07. predigt Superintendentin i.R. Luise Müller um 9:30 Uhr über das Fenster "Vertreibung der Zillertaler".

Gottesdienste in Seniorenheimen

Aufgrund der Maßnahmen gegen COVID-19 finden in Seniorenheimen momentan keine Gottesdienste statt. Für aktuelle Infos und den Wunsch nach Seelsorge rufen Sie bitte Pfrin. Hannah Hofmeister an: 0699-18877570.

Sommergottesdienste Medraz
Wegen der Corona-Krise und der vermutlich geringen Zahl an Urlaubsgästen feiern wir in diesem Jahr keine Sommergottesdienste in Medraz.

Kirche Kunterbunt
Christuskirche
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen.

RUND UM DEN GOTTESDIENST .....

Kirchen-Café
Auferstehungskirche
Der Kirchenkaffee entfällt bis auf weiteres, wird aber bis zum Beginn der Sommerferien jeden Sonntag 11:30 Uhr virtuell angeboten. In den Sommerferien dann jeweils am letzten Sonntag im Monat (26.07. und 30.08.). Zugangsdaten für Laptop oder Smartphone bei:
rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at

Christuskirche, Kreuzkirche und Hall
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen.

Speisung der 5000 | Christuskirche
Christuskirche
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen.

Büchertisch
Auferstehungskirche
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

GLAUBE, SPIRITUALITÄT & GEMEINSCHAFT .....

Musik & Gebet in der Johanneskirche
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19 Schutzmaßnahmen.

Bibelgesprächskreis Hall
Beginn nach der Sommerpause, Auskunft bei Pfrin. Assunta Kautzky.

Frauengesprächskreis
Auskunft bei Helga Fritz: 0676-5734416

Gebetskreis Kreuzkirche Völs
Jeden Donnerstag um 17:30 Uhr im Clubraum der Kreuzkirche in Völs. In den Schulferien fallen die Treffen aus.

Ökumenische Bibelrunde Patsch
Auskunft bei Felix Murauer:
0676-7777385

Männervesper Auferstehungskirche
Auskunft bei Thomas Höpfel:
0650-2472012

Bibelstunde Gemeindezentrum
Am 2. und 4. Freitag im Monat im Gemeindezentrum Technikerstraße von 9 bis 10:30 Uhr mit Pfr. Groß: 01.07. (in den Schulferien fallen die Treffen aus); wir behandeln den Epheserbrief.

Ök. Gesprächskreis Gemeindezentrum
Am 30.06. um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Kranebitten. Anschließend Abschluss im Garten des Gasthofes Allerheiligen.

Hausbibelkreis
Bei Ehepaar Keiler, Höttinger Auffahrt 3, alle 14 Tage dienstags um 17 Uhr, Auskunft unter Tel. 0512-291519

Donnerstagsrunde mit Erika Vones
Auskunft bei Erika Vones: 0512-399637

Taizé-Gebet Christuskirche
Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten … Jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 07.07., 04.08., 01.09.

Zweisprachige Glaubensgespräche
Deutsch/Farsi mit Pfarrerin Silke Dantine am 05.07. in der Christuskirche.

Farsi-deutsche Glaubensgespräche
Auskunft via Pfarramt Auferstehungskirche: 0512-344411.

Chor der Christuskirche
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen.

bible art journaling
Bibeltexte kreativ auf neue Weise entdecken. Unabhängig von theologischem Wissen. Neue Termine folgen im Herbst.

KINDER .....

Kinderkreis und Jungschar sowie Kinder- und Krabbelgottesdienste sind in der Sommerpause. Neustart siehe nächste *Brücke* oder Websites der Gemeinden.

JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE .....

Hauskreis für junge Erwachsene
Neue Termine folgen im Herbst. Nähere Informationen bei Annemarie Goldbrich.

Spirituelle Tankstelle
Gespräche über Bibel, Gott und die Welt für und mit jungen Erwachsenen und Studierenden. Nähere Informationen bei Pfrin. Assunta Kautzky.

Alle weiteren Jugend-Termine: Seite 14.

SENIORINNEN UND SENIOREN .....

Komm, tanz mit!
Entfällt bis auf weiteres aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen. Neue Termine folgen ggf. im Herbst.

Buchtipp

Spaziergänger Zbinden
Von Christoph Simon

In Zeiten von Bestimmungen zu Quarantäne und Ausgangssperren durch die Corona-Pandemie habe ich den „Spaziergänger Zbinden" nochmals mit ganz anderen Sinnen gelesen.

Der 87-jährige Lukas Zbinden hat selbst einen eingeschränkten Lebensraum. Jedoch nicht aufgrund einer Pandemie, sondern vielmehr altersbedingt. Und so macht er am Arm des neuen Zivildieners Kasim einen Streifzug durch sein Seniorenheim. Dabei begegnet er den Weiten der Erinnerung und den Weisheiten seines Lebens.

Sanftmütig und geistreich, von Stockwerk zu Stockwerk, inspiriert durch kurze Aufeinandertreffen mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern erzählt der Alte dem Jungen von der Liebe zu seiner verstorbenen Emilie.

Ein hinreißender Spaziergang auf engem Raum!

Jutta Reuner

Vernetzt in der Corona-Zeit

Angesagt - statt abgesagt

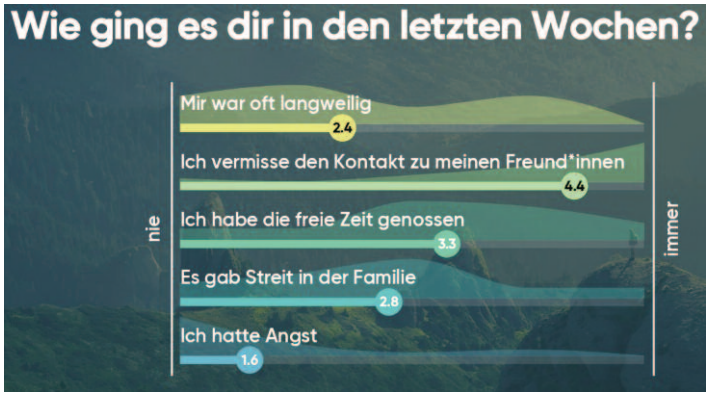
Unter diesem Motto haben sich junge Erwachsene aus Salzburg und Tirol für zwei Monate jeden Abend online getroffen, manchmal war auch jemand aus Südtirol oder Deutschland dabei. Im Streifzug durch das Markusevangelium haben wir die Passionszeit in 15 Minuten Impuls gemeinsam in Bezug auf unser heutiges Leben gesetzt. Danach haben sich manchmal stundenlange Gespräche ergeben, mit Menschen, die wir noch nie persönlich getroffen haben. Das tägliche gemeinsam online Singen und Beten war für zwei Monate für manche von uns fester Bestandteil des Tagesablaufs.

Online-Jugendtreff

Seit einigen Wochen treffen sich einige Jugendliche jeden Donnerstagabend zum Online-Spielen. Stadt-Land-Fluss, Montagsmaler und Siedler waren dabei die Spiele unserer Wahl. So nett es online ist, bequem vom Sofa zuhause gemeinsam zu spielen, hoffen wir uns bald analog zum Spielen treffen zu können!

Konfis Online

Mit den Konfis der Christuskirche haben wir uns am ursprünglich geplanten Konfirmationstermin online getroffen. In einer abwechslungsreichen Stunde haben wir uns über unsere letzten Wochen ausgetauscht, über uns und unseren Glauben nachgedacht und gemeinsam gespielt. Es war schön, sich mal wieder zu sehen und wir freuen uns auf den neuen Konfirmationstermin im September. Die Grafik, die bei einer Umfrage während des Online-Treffens entstanden ist, gibt einen Einblick in das Empfinden unserer Konfis während der Coronazeit.



Texte und Screenshots: Annemarie Goldbrich

Termine

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Aufgrund von COVID-19 mussten die Konfirmationen beider Gemeinden verschoben werden. Die neuen Termine:

Auferstehungskirche:
20.09., 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Christuskirche:
18.09., 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
19.09., 9:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Gruppe 1
19.09., 11:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Gruppe 2
20.09., 9:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Gruppe 3

Konfikurs 2020/2021

Wenn ihr 13-15 Jahre alt seid, könnt ihr Euch im Mai 2021 konfirmieren lassen. Bei den monatlichen Kursnachmittagen, bei Projekten, bei der Sozial-Woche und der abschließenden Freizeit kommen Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz. Der Kurs wird von den Innsbrucker Gemeinden gemeinsam geplant und zum Teil auch gemeinsam durchgeführt. Bitte meldet Euch in den Pfarrämtern oder bei Annemarie (Christuskirche) oder Hannah (Auferstehungskirche) an.

The Big Chill

Mal ordentlich chillen, feiern, essen, Freunde treffen und zusammen das Schuljahr abschließen! Nach langer Zeit wollen wir uns vor den Sommerferien noch einmal treffen. Wir freuen uns dieses Jahr besonders! Für alle Jugendlichen von Christus- und Auferstehungskirche am 8. Juli um 18 Uhr im Garten der Auferstehungskirche. Wie genau und was wir dieses Jahr machen, erfahrt ihr Anfang Juli von Hannah und Annemarie. Wir achten auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen, die Teilnahme erfolgt aber in eigener Verantwortung!

Sommerfreizeit Nösslachjoch-Hütten

Wenn du Abenteuer erleben, am Lagerfeuer chillen, mit netten Leuten ein paar lässige Tage am Berg verbringen willst, dann bist du bei uns richtig!
Zielgruppe: Jugendliche von 13-16 Jahren
Termin: Samstag, 18.07. - Donnerstag, 23.07.2020
Ort: Nösslachjoch-Hütten
Veranstalter: Evangelische Jugend Auferstehungskirche
Anmeldung an: isabella.frimmel@gmail.com

Interview mit Lea Heigl

Lea Heigl ist 16 Jahre alt und Jugendmitarbeiterin der Auferstehungskirche. Sie sagt uns, was sie als Mitarbeiterin macht und wie es ihr in der Corona-Zeit gegangen ist.

Ich arbeite jetzt schon das zweite Jahr in der Kirche mit, da begleite ich Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation, dass sie Spaß dabei haben. Ich bin so oft wie möglich dabei, damit ich den Konfis etwas mitgeben kann und für sie auch eine Vertrauensperson werde, die sie bei Problemen ansprechen können. Außerdem war ich schon Betreuerin bei der Kinderfreizeit auf Nösslach, da machen wir tausend Spiele, Wanderungen und die Kinder haben immer eine coole Zeit miteinander! Wir Jugendmitarbeiter sind noch nahe genug an den Kindern und Konfis dran. So können wir uns gut mit ihnen identifizieren und ihre Sichtweise verstehen.

Die Konfitreffen und Freizeiten sind schon ein Weilchen her. Wie ist es dir in der Ausnahmesituation in den letzten Monaten gegangen?
Am Anfang wusste ich gar nicht, wie ich das alles managen soll, da war ich überfordert: So viel für die Schule zu tun und dann noch zuhause ganz abgeschottet. Das war schwierig, auch weil keiner wusste, wie es weitergeht. Aber dann habe ich mir die Tage durchstrukturiert und einen Plan gemacht, was bis wann zu tun ist. So hat die Schule gut geklappt. Mit meiner Familie bin ich auch gut klar gekommen, aber nach ca. einem Monat habe ich meine Freunde schon voll vermisst. Da habe ich erst gemerkt, dass mir meine Freunde so wichtig sind. Vorher hätte ich nicht gedacht, dass sie mir so arg abgehen werden. Das schätze ich jetzt schon sehr!

Hat sich in dieser Zeit dein Glaube oder Verhältnis zur Kirche geändert?
Nein, das würde ich so nicht sagen. Aber ich habe den Religionsunterricht stärker wahrgenommen. Wir haben uns wöchentlich in einer Videokonferenz getroffen, das war cool. Da konnten wir über alles reden und ich habe mich nach der Stunde öfter auch mit meiner Mama über die Themen weiter unterhalten. Weil Religion der einzige Videounterricht war, den wir hatten, sind die Themen auch nicht so schnell untergegangen wie sonst neben all den anderen Fächern.

Hast du mal in „angesagt" reingeschaut oder hattest du auf anderen Wegen weiterhin Kontakt mit Jugendlichen aus der Kirche?
Bei „angesagt" war ich nie dabei, aber ich hatte trotzdem Kontakt mit den anderen, weil wir befreundet sind und uns so im Chat getroffen haben. Mit den Konfis hatte ich über Instagram Kontakt, da haben wir uns ein bisschen unterhalten und geschrieben, das war nett!

Hättest du dir von der Kirche mehr gewünscht? Auch von Staat, Schule und Gesellschaft - was hätten Jugendliche mehr/anders gebraucht?
Nein, mehr hätte es von der Kirche nicht gebraucht, das hat gut gepasst! Wir haben von der Kirche auch Post bekommen, die habe ich meiner Mama vorgelesen. Ich finde cool, dass die Kirche so die Gottesdienste den Leuten nach Hause bringt. Und sonst war es auch ok, mit den Lehrern waren wir im Dauerkontakt, die haben immer Hilfe angeboten und wir haben Rückmeldungen bekommen, das war ein super Austausch!

Was erhoffst du dir für den Sommer und den Neustart im Herbst?
Es kommt, wie es kommt! Aber dass das Kinderlager zustande kommt, das wünsche ich uns schon sehr! Danach habe ich mit Freunden kleine Trips in Tirol geplant. Es muss heuer kein großer Urlaub werden, Österreich ist auch schön und so hilft's der Wirtschaft. Für den Herbst hoffe ich, dass es nicht zu einer zweiten Welle kommt. Normal in die Schule gehen und die Leute richtig sehen können ist schon noch viel feiner!

Das Interview führte Hannah Hofmeister

Burgurlaub mit Familie und Freunden

Ein Abenteuer für Kinder, ein entspannendes Erlebnis für Erwachsene: ein paar Tage als Familie oder in kleiner Freundesrunde auf Burg Finstergrün. Und fast immer wird etwas zum Mitmachen angeboten: Lagerfeuer mit Würstelgrillen, Ausflüge, Spielenachmittage oder Singen am Bibelfelsen. Nähere Informationen zu den Angeboten auf Burg Finstergrün, zu weiteren Pensionen, Selbstversorgerhäusern, Schlössern des Verbandes Christlicher Hotels (VCH) sowie zu Kinder- und Jugendfreizeiten der EJÖ finden Sie auf:

www.burg-finstergruen.at | www.vch.at | www.sofrei.at

Christuskirche

Passionskästen@home

Auf die Tradition der Passionskästen wollten wir auch während der Corona-Zeit nicht verzichten und so haben wir die Kindergottesdienst-Familien eingeladen, sie als "Passionskästen@home" zuhause zu gestalten. Hier zeigen wir vier Ergebnisse von Familie Michl!

Passionskästen@home von Familie Michl

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst findet wieder statt! Bis zu den Sommerferien feiern wir jeden Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst. Wir beginnen direkt im Gemeindesaal und bitten um Voranmeldung bei Annemarie, damit wir die Tische und Stühle entsprechend stellen können.

Familiengottesdienst

Zum Schulschluss am 12. Juli treffen wir uns wieder zum Familiengottesdienst und feiern: einander zu sehen, die Ferien, den Sommer, dass Gott bei uns ist, wohin wir auch gehen! Und weil die Ferien irgendwann auch wieder zu Ende sind, jetzt schon vormerken: Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit besonderer Einladung an alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen am 13. September.

Auferstehungskirche

www.reli-in-action.at

Eine eigene Homepage mit biblischen Hörgeschichten, dazu passenden Spiel-, Bastel- und Malvorschlägen, Brotbackrezepten und einer Antwortfunktion zur möglichst einfachen Kommunikation - das war meine Antwort auf den Lockdown. Denn seit Mitte März ticken die Uhren auch im Evangelischen Religionsunterricht etwas anders. Mir war es wichtig, dass ich mit meinen SchülerInnen in Kontakt bleiben kann, ihnen weiterhin Freude am Evangelisch-Sein vermittle und ihnen einfach zeige: Ich bin für euch da!

Aus den meisten Rückmeldungen erfuhr ich, dass ich mit diesem Angebot richtig gelegen bin und das freut mich. Natürlich kann eine Website niemals die direkte Begegnung, das einander Sehen, Wahrnehmen, das miteinander Singen und Lachen ersetzen - das wirkliche Leben spielt sich nun mal nicht im Internet ab! Und doch war diese Art des Unterrichts für viele wertvoll und gut. Aber trotz all dieser positiven Erfahrungen freue ich mich schon sehr auf die Begegnungen im echten Leben!

Euer Joe Karner

SOMMER-RÄTSEL

Es gibt viel zu entdecken in der Natur!

Jonas hat gleich seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die "Spuren" des Frühlings. Überall regt sich die Natur.

Welchen Weg muss er wählen, um die Schlüsselblume zu finden?

Grafik: Gemeindebrief/GEP

Gottesdienstorte

Den vollständigen Gottesdienstplan finden Sie auf der letzten Seite dieser Brücke-Ausgabe.

Christuskirche Innsbruck:
Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck
Gemeindezentrum Innsbruck:
Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck
Kreuzkirche Völs:
Friedensstraße 1, 6176 Völs
St. Georgskapelle Telfs:
Georgenweg 63, 6410 Telfs
Birgitz - röm.-kath. Pfarrkirche:
Dorfstraße, 6092 Birgitz
Seefeld - Seekirchl:
6100 Seefeld
Auferstehungskirche Innsbruck:
Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck
Johanneskirche Hall:
Saline 1, 6060 Hall
Neustift - Pfarrsaal/Widum:
Kirchgasse, 6167 Neustift

Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen genannt.

Die Brücke • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Bernhard Groß, Thomas Höpfel, Katharina Nemec, Thorsten Weber. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung.
Titelbild: GEP/Stefan Lotz • **Redaktionsschluss der nächsten Brücke: 3. Juli 2020**

SIE ERREICHEN UNS:

Pfarramt Christuskirche • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at
Wichtiger Hinweis: In den Sommermonaten bleibt das Büro der Christuskirche freitags geschlossen
Kanzlei: **Christof Nemec** • Mo. bis Fr. 9 -12 Uhr • Tel.: 0512/58 84 71, Fax: 0512/58 84 71-20 • e-mail: pfarramt@innsbruck-christuskirche.at
Kirchenbeitragsstelle: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do. 9-12 Uhr • Tel.: 0512/58 84 71-15 • e-mail: kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: 0512/58 84 71-14 • geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrer **Bernhard Groß** • Technikerstraße 50 • Tel.: 0512/28 74 32 • Sprechstunde nach Vereinbarung • e-mail: gross@innsbruck-christuskirche.at
Pfarrerin **Silke Dantine** • e-mail: s.dantine@innsbruck-christuskirche.at
OEZ Offenes Evangelisches Zentrum • e-mail: oez@innsbruck-christuskirche.at • Homepage: oez.innsbruck-christuskirche.at
Kinder- und Jugendreferentin **Annemarie Goldbrich** • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: jugend@innsbruck-christuskirche.at
Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22
Spenden- Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22
Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: maria@kalcsics.at
Klinik- und Gefängnisseelsorge: **Pfarrer Klaus Niederwimmer** • Tel.: 0699/107 096 30 • e-mail: klaus.niederwimmer@tirol-kliniken.at

Pfarramt Auferstehungskirche • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: www.auferstehungskirche.at
Kanzlei: **Manuela Juen** • Mo., Di., Do. und Fr. 9-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr • Tel.: 0512/34 44 11 • e-mail: pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at
Kirchenbeitragsstelle: **Friedrich Hansen** • Mi. 9-11.30 Uhr (in den Sommerferien geschlossen, telefonisch jederzeit) • 0699/188 775 32 • kirchenbeitrag@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: assunta.kautzky@auferstehungskirche.at
Pfarrerin **Hannah Hofmeister** (Gemeinde und Altersheimseelsorge) • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at
Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0512/34 44 11 • e-mail: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at
Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30• e-mail: kinderreferentin@auferstehungskirche.at
Kirchenbeitrags-Konto • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW
Spenden- Konto • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW
Kurator **Erich Klemera** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: kurator@auferstehungskirche.at

Gottesdienstplan beider Gemeinden

		Hall	Auferstehungs-kirche	Christus-kirche	Gemeinde-zentrum	Völs	Seefeld	Telfs	Birgitz
	Bitte beachten Sie eventuelle Einschränkungen und Änderungen aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen Coronavirus/COVID-19								
Juli	05.07.: 4. So nach Trinitatis	15.00 bB	18.00 bB	9.30*	10.30	9.00			
	12.07.: 5. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30 FAM		9.00	11.00	9.00	
	19.07.: 6. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30	10.30	9.00			
	26.07.: 7. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30		9.00	11.00	9.00	
August	02.08.: 8. So nach Trinitatis	15.00 bB	18.00 bB	9.30	10.30	9.00			
	09.08.: 9. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30		9.00	11.00	9.00	
	16.08.: 10. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30	10.30	9.00			
	23.08.: 11. So nach Trinitatis	15.00 MA	10.00 bB	9.30		9.00	11.00	9.00	
	30.08.: 12. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30		9.00			
September	06.09.: 13. So nach Trinitatis	15.00 bB	18.00	9.30	10.30	9.00			
	13.09.: 14. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 bB	9.30 FAM		9.00	11.00	9.00	
	18.09.: Freitag			18.00 Kon/AS					
	19.09.: Samstag			9.30 Kon I					
				11.30 Kon II					
	20.09.: 15. So nach Trinitatis	15.00 bB	10.00 Kon/A	9.30 Kon III	10.30	9.00			
	26.09.: Samstag			10.30 ZW					18.00

Legende

• **A** (Abendmahl) • **AS** (Abendmahl mit Weintraubensaft) • **MA** (Musikalische Andacht) • ***** (Kindergottesdienst) • **FAM** (Familiengottesdienst)
• **Kon** (Konfirmation) • **ZW** (Zwergerl-GoDi) • **°** (Kiki 180°) • **bB** (Bei Bedarf AK auch um 10.30 Uhr, Hall auch 15.30 Uhr) • **ZW** (Zwergerlgottesdienst)

Wichtiger Hinweis: Wann und in welcher Form wir in den Gottesdiensten wieder Abendmahl feiern, stand leider zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Zudem ist weiterhin laufend mit notwendigen Anpassungen zu rechnen. Wir bitten Sie daher, sich jeweils zeitnah auf den Homepages oder in den Pfarrämtern der Gemeinden zu informieren.